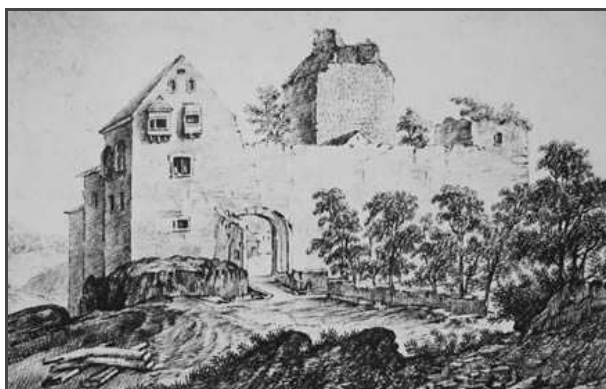




## BURG BRAUNECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Main-Tauber-Kreis](#) | [Creglingen, OT Brauneck](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)












Quelle: Gradmann, Wilhelm - Burgen und Schlösser in Hohenlohe | Stuttgart, 1982

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg zählt zu den wichtigsten Burgen der späteren Fürsten von Hohenlohe. Die große Burganlage wurde mit einer 2,8 Meter starken Schildmauer erbaut. Hinter der Schildmauer wurde als einziges freistehendes Bauwerk der Burg der Bergfried errichtet. Dieser hat eine Grundfläche von 10,7 x 11,5 Meter und eine Wandstärke von 3,2 Meter. Die weiteren Bauten der Burg wurden an der Ringmauer der Burg errichtet. Auf der westlichen Burgseite wurde ein Halbrundturm errichtet.

### Informationen für Besucher

	<p><b>Geografische Lage (GPS)</b>  WGS84: <a href="#">49°30'28.1" N, 10°03'11.9" E</a>  Höhe: 325 m ü. NN</p>
	<p><b>Topografische Karte/n</b>  nicht verfügbar</p>
	<p><b>Kontaktdaten</b>  k.A.</p>
	<p><b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b>  Privatbesitz!  Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.</p>
	<p><b>Anfahrt mit dem PKW</b>  Die Autobahn A7 über die Ausfahrt 106 verlassen und über Adelhofen und Sesselbach in Richtung Reinsbronn fahren. Einen halben Kilometer nach Sesselbach biegt man links in einen Feldweg ab, dieser führt zur Burg.  Parken direkt an der Burg nicht möglich.</p>
	<p><b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b>  k.A.</p>
	<p><b>Wanderung zur Burg</b>  k.A.</p>
	<p><b>Öffnungszeiten</b>  Nur Außenbesichtigung möglich.</p>
	<p><b>Eintrittspreise</b>  k.A.</p>



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



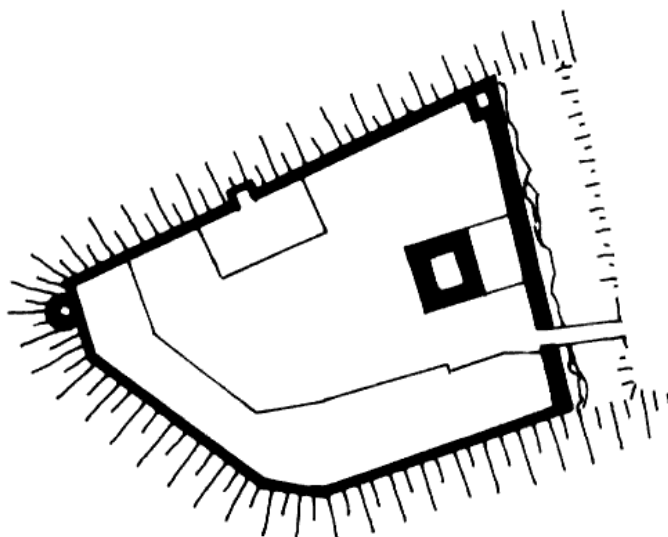
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1230

Bei der ersten Landesteilung des Hohenlohe Besitzes fällt die Burg an Konrad von Hohenlohe, der die Linie Hohenlohe-Braunecck begründet.

1390	Die Linie Hohenlohe-Braunecck stirbt aus und der Besitz über den Erbweg an Graf Michael von Hardeck, Enkel des Konrad von Hohenlohe.
1448	Michael von Hardeck verkauft die Herrschaft an Markgraf Albrecht von Brandenburg-Ansbach. Da die Burg an Bedeutung verliert, wird sie nur noch von Ministerialen verwaltet.
1525	Während des Bauernkrieges wird die Burg geplündert und niedergebrannt. Sie wird zwar zum Teil wieder aufgebaut, dient aber nur noch landwirtschaftlichen Zwecken und dies bis heute.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Antonow, Alexander - Burgen des südwestdeutschen Raums im 13. und 14. Jahrhundert | Bühl/Baden, 1977

Gradmann, Wilhelm - Burgen und Schlösser in Hohenlohe | Stuttgart, 1982

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[24.04.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2019 [CR]